

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **55 (1937)**

Heft 12

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 16. Januar
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 16 janvier
1937

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N^o 12

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Koloncelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21.600

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 12

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Clinique Montbrillant S.A., La Chaux-de-Fonds.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Eidgenössische Krisenabgabe, II. Periode. — Contribution fédérale de crise, II^e période. — Contribuzione federale di crisi, II^o periodo. — France: Modification du tarif douanier. Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblättern, Eiffingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Eiffingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefördert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige behelmen.

(L. P. 231, 232.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur-Allstadt (192)

Gemeinschuldner: Züger Theodor, Eierimport, Josefstrasse 47, in Zürich 5, wohnhaft in Winterthur, Technikumstrasse 59, Rechtsnachfolger der im Handelsregister noch nicht gelöschten Eier- & Geflügel A.-G., mit Sitz in Zürich, Dienerstrasse 38.
Datum der Konkurseröffnung: 5. Januar 1937.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 26. Januar 1937, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes.
Eingabefrist für Forderungen und Vindikationen: Bis 16. Februar 1937.

Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (172)

Gemeinschuldner: Baumann Hans, Sackfabrikant, Burgdorf.
Datum der Konkurseröffnung: 11. Januar 1937.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: Bis und mit 5. Februar 1937.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (173)

Gemeinschuldner: Hoog Konrad, Konrads sel., Kolonialwaren, in Zuchwil.
Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Zuchwil Nr. 1014 mit Geb. Nr. 440, sowie Miteigentümer von Grundbuch Zuchwil Nr. 991 mit Geb. Nr. 446, per 1/4 Anteil.
Datum der Konkurseröffnung: 11. Januar 1937.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 4. Februar 1937. Die Forderungen sind Wert 11. Januar 1937 zu berechnen.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (193)

Gemeinschuldner: Nyffenegger Samuel, Joh. sel., von Wyssachen, Spezerei-, Südfrüchten- und Gemüsehandlung, Bahnhofstrasse Nr. 118, Derendingen.
Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Derendingen Nr. 1162 mit Geb. Nrn. 118 und 122.
Datum der Konkurseröffnung: 13. Januar 1937.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 4. Februar 1937. (Die Eingaben sind Wert: 13. Januar 1937 zu berechnen.)

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (194)

Gemeinschuldner: Steiner Max, von Grindelwald, Schuhreparaturwerkstätte, Sonnenrain, in Biberist.
Datum der Konkurseröffnung: 13. Januar 1937.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 4. Februar 1937.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (195)

Gemeinschuldner: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Moritzi Rud., Bauschlosserei, Chur.
Datum der Konkurseröffnung: 29. Dezember 1936.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 26. Januar 1937.

Die infolge des ergangenen Schuldenrufes bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entbunden.
Liegenschaft: Kat. Nr. 3036, Wohn- und Geschäftshaus, Süsswinkelgasse 10.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (196)

Gemeinschuldner: Achermann Emil, Obst- und Gemüsehandlung, Davos-Platz.
Datum der Konkurseröffnung: 5. Januar 1937.
Die erste Gläubigerversammlung findet statt: Montag, den 25. Januar 1937, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.
Eingabefrist: 16. Februar 1937.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (218)

Gemeinschuldner: Haldner & Hirt, Bauunternehmungen, in Turgi, Kollektivgesellschaft.
Datum der Konkurseröffnung: 1. Dezember 1936.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 5. Februar 1937.
Die im Nachlassverfahren geltend gemachten Forderungen müssen neuerdings angemeldet werden.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (197)

Gemeinschuldnerin: Firma Widmer Söhne A. G., Baugeschäft, in Zofingen.
Datum der Konkurseröffnung: 9. Januar 1937.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 28. Januar 1937, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal, in Zofingen.
Eingabefrist für Forderungen: 16. Februar 1937.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 6. Februar 1937 bezüglich folgender Liegenschaften: Grundbuch Zofingen Nrn. 528, 1357, 1463, 1464, 1412, Grundbuch Oftringen Nrn. 483, 18, 118, 434, 529, 746, 908, 1602, 1699, Grundbuch Uckerheim Nrn. 193, 195, Grundbuch Dietikon (Zürich) Nrn. 1873, 1874 und 1875.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (221)
Gemeinschuldner: Lütthi Willi, Wirt und Autohändler, Zofingen.
Datum der Konkurseröffnung: 9. Januar 1937.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 4. Februar 1937.
Anmerkung: Die vorhandenen Wein- und Liqueurvorräte werden vom Konkursamt ohne Aufschub verwertet (Art. 243 SchKG.).

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (174)
Faillie: Société Immobilière Grange Fleurie S.A., établie à Chêne-Bougeries (Genève).
Deuxième sommation aux titulaires de servitudes grevant les immeubles possédés par le failli dans la commune de Chêne-Bougeries: parcelle 2283, feuille 2, avec le bâtiment n° 1241.
Délai pour les productions: 26 janvier 1937.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (224)
Ueber Kochle Max Otto, Inhaber der Firma Max Kochle, Photographische Arbeiten, Gewerbe- und Landbildverlag, Birsigstrasse 24, später Elisabethenstrasse 41, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 14. Dezember 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichts am 11. Januar 1937 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 26. Januar 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 250. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (198)
Gemeinschuldner: Spiess Alfred, Davidstrasse 41, Fabrikation und Handel in Sport-, Kinder- und Damenhüten, St. Gallen.
Konkurseröffnung: 17. Dezember 1936/5. Januar 1937.
Datum der Einstellungsverfügung: 11. Januar 1937.
Kostenvorschuss für eine Durchführung: Fr. 250. —.
Einsprachefrist: 10 Tage à dato (bis und mit 27. Januar 1937).

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (199)
Failli: Girardet François, épicerie, Avenue de la Harpe 13, à Lausanne.
Date du prononcé: 8 janvier 1937.
Délai pour avancer les frais (par 200 fr.): 26 janvier 1937.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (225)
La liquidation par voie de faillite ouverte contre Aubert Henri-Louis, agent de publicité, Avenue Henri Dunant 9, à Genève, par ordonnance rendue le 15 décembre 1936 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 13 janvier 1937 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 26 janvier 1937, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (175)
Kollokationsplan, Lastenverzeichnis, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen.

Im summarischen Konkursverfahren über Schneider-Höhn Jakob, Gartenbau, Mattengasse 52, Zürich 5 liegen Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses sind bis zum 26. Januar 1937 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls Plan und Lastenverzeichnis als anerkannt betrachtet würden.

Innert der gleichen Frist sind bei Vermeidung des Ausschlusses Beschwerden gegen die Ausschreibung der Kompetenzstücke bei der I. Abteilung des Bezirksgerichtes Zürich zu erheben und Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen auf Grund von Art. 260 SchKG. (inbegriffen Abtretung des Bestreitungsrechtes einer Eigentumsansprüche) bei dem Konkursamt Aussersihl-Zürich einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (5953^a)
Kollokationsplan und Inventar und Fristansetzung zur Stellung von Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG.

Im Konkurse über die Sportmagazin Aktiengesellschaft, Herstellung und Vertrieb von Sportartikeln, Uraniastrasse 22, Zürich 1, früher Lavaterstrasse 69, in Zürich 2, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur

Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 26. ds. Mts. gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Innert gleicher Frist haben Gläubiger, welche die von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche bestreiten oder sonst Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. verlangen wollen, die bezüglichen Abtretungsbegehren bei Vermeidung des Ausschlusses hierseits schriftlich einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Bauma (5948^b)
Auflegung von Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurse über Reimann Johann, geb. 1880, Senn, von Winterthur und Bärenswil, wohnhaft in Adetswil-Bärenswil, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 23. Januar 1937 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Hinwil anzubringen.

Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche im Sinne von Art. 260 SchKG. sind bis zum 23. Januar 1937 beim Konkursamte einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Künsnacht (5957^a)
Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurse über die Firma Baugesellschaft «Im Feld» Künsnacht, mit Sitz in Künsnacht, Secstrasse 199, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 26. Januar 1937 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Meilen durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern Konkursamt Bern (200)
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldner: Lütthi Erwin, Bäckereiartikel, Bundenfeldstrasse 3, Bern.
Anfechtungsfrist: 26. Januar 1937.

Kt. Bern Konkursamt Büren a. A. (201)
Abänderung des Kollokationsplanes.

Im Konkurse über Lehmann Daniel, Automechaniker, früher in Lengnau, nun in Biel, liegt der infolge nachträglicher Berichtigung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern Konkursamt Wangen a. A. (176)
Auflage des Kollokationsplanes mit Lastenverzeichnis.

Gemeinschuldner: Ryf Hans, Wirt zum Bahnhof, Riedtwil.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit 26. Januar 1937.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (226)
Abänderung des Kollokationsplanes.

Im Konkurse über Schupp Adolf, Handelsmann, wohnhaft gewesen Kasernenplatz 4, Luzern, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Schwyz Konkursamt March in Lachen (177)
Inventar- und Kollokationsplan-Auflage.

Im summarischen Konkursverfahren über Fleischmann Pius, Baugeschäft, Tschuopis, Altendorf liegen das Inventar, das Lastenverzeichnis und der Kollokationsplan vom 16. bis 26. Januar 1937 zur Einsicht auf dem obgenannten Konkursamt auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert dieser Frist gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (227/8)

Gemeinschuldner:

1. Popp & Cie., Kommanditgesellschaft, Vertretungen, Fabrikation und Handel in natürlichen Fruchtessenzen und giftfreien Farben, sowie in weitem Bedarfsartikeln der Bäcker- und Konditorenbranche, Bruderholzallee 31;

2. Hunn Christian Aktiengesellschaft, Handel in Modes en gros, Säntisstrasse 7 (früher Gerbergasse 44 und Metzgerstrasse 49) beide in Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (178)
Nachtrag zum Kollokationsplan.

Im Konkurse der Firma Bonometti Gebr. Baugeschäft Aktiengesellschaft, in Binningen, liegt den beteiligten Gläubigern ein Nachtrag zum Kollokationsplan bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung dieses Nachtrages sind innert 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an gerichtlich geltend zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet wird.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (202)
Gemeinschuldnerin: Kellenberger Selma gesch. Billwiller, Möbelhaus, Rosenbergstrasse 46, St. Gallen C.
Auflage- und Anfechtungsfrist: 23. Januar/1. Februar 1937.

Kt. St. Gallen Konkursamt Werdenberg in Buchs (203)
Gemeinschuldner: Enderli Max, Bäcker, Haag-Sennwald.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 19. bis und mit 28. Januar 1937.

Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin in Zuoz (219)
Auflegung des Kollokationsplanes, des Lastenverzeichnisses und des Inventars.

Im Konkurs über Flüsse Jos., Malermeister, Pontresina, Hegen der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis und das Konkursinventar bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Binnen 10 Tagen seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 B. G. über SchK. sind binnen 10 Tagen seit der Publikation geltend zu machen, widrigenfalls angenommen wird, dass darauf verzichtet werde.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (179)
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldnerin: Siebenmann Mina, Wollwaren, von und in Aarau.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 26. Januar 1937, erstere beim Bezirksgericht Aarau, letztere beim Gerichtspräsidium Aarau anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet werden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. sind bis 26. Januar 1937, bei Vermeidung des Ausschlusses, an das Konkursamt Aarau zu stellen.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (204)

Faillie: Métropolis S. A., précédemment société d'exploitation du café restaurant de Bel-Air-Métropole, à Lausanne.

Dato du dépôt: 16 janvier 1937.

Délai pour intenter action en opposition: 26 janvier 1937.

Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (229)

Failli: Cuhe Marcel, cycles, Rue Lévrier 11, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. Sont également déposés l'état des revendications et l'inventaire contenant la liste des objets déclarés de stricte nécessité. Les recours et demandes de cession doivent être déposés dans le même délai de 10 jours.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final (SchKG 263.) (L. P. 263.)

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern in Solothurn (180)
Provisorische Verteilungsliste für die Faustpfandgläubiger.

Gemeinschuldnerin: Firma Schaad & Cie., A.-G., Weinhandlung, in Solzach.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 26. Januar 1937.

Zehn Tage nach dieser Bekanntmachung wird das Konkursamt zur Verteilung schreiten.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (205)

Gemeinschuldner: Stüdeli Albert, Gipser- und Malermeister, in Solothurn.

Anfechtungsfrist: Bis 25. Januar 1937.

Zehn Tage nach dieser Bekanntmachung wird die Liquidationskommission zur Verteilung schreiten.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (181-83)

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat die nachbezeichneten Konkursverfahren als geschlossen erklärt:

1. Lindt Hans, Baugeschäft, Hardstrasse 78, Zürich 4. Datum der Schlussverfügung: 29. Dezember 1936.
2. Sewa Aktiengesellschaft Zürich, Handel in Landesprodukten aller Art, sowie ähnlichen Erzeugnissen, Konradstrasse 58, Zürich 5. Datum der Schlussverfügung: 6. Januar 1937.
3. Kommanditgesellschaft Albrecht J. & Cie., Schreibwaren und Papierhandlung, Josefstrasse 59, Zürich 5. Datum der Schlussverfügung: 9. Januar 1937.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (230-33)

Gemeinschuldner:

1. Diot-Fortura René, Wallstrasse 14, Inhaber der Firma Diot-Fortura, Spielwaren en gros, Elisabethenstrasse 44;
2. Hensch-Guyaz August, Inhaber der Firma Hensch, Handel in Coiffeurfournituren en gros, Rümelinbachweg 10;
3. Metzger & Pauli, Kollektivgesellschaft, Backofenbau, Türheimerstrasse 88;
4. Reisser Christian Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel in Blech- und Holzblasinstrumenten, Leimenstrasse 2; alle in Basel.

Datum der Schlussklärung: 13. Januar 1937.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrhein in St. Margrethen (234)

Das Konkursverfahren über Paluselli Luigi, Baugeschäft, Diepoldsau, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 8. Januar 1937 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lavaux, à Cully (235)

La liquidation de la faillite de Heid Ernest, propriétaire, à Cully, a été clôturée par ordonnance du Président du Tribunal, rendue le 9 janvier 1937.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (236)

Faillie: Albuma S. A., alimentation générale, Rue de Montbrillant 30, à Genève.

Date de la clôture: 18 janvier 1937.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Zürich Konkursamt Küssnacht (5932¹)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs über Keller August, Immobilien in Küssnacht, gelangen Dienstag, den 19. Januar 1937, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Ochsen», in Küssnacht auf zweite öffentliche Steigerung:

Im Gemeindebann Küssnacht liegend:

1. Zehn Aren, 87 m² Bauland, Ecke Zürich/Goldbacherstrasse, in Goldbach, Kat.-Nr. 3333.
2. Sieben Aren, 91 m² Bauland an der Zürichstrasse, in Goldbach, Kat.-Nr. 1628.
3. Vierzehn Aren, 85 m² Pflanzland an der Zürichstrasse, Kat.-Nr. 2082.
4. Neunundzwanzig Aren, 18 m² Bauland an der Schiedhalden- und Lindenbergstrasse, Kat.-Nr. 3564.
5. Sechszwanzig Aren, 43 m² Bauland an der Bergstrasse, Kat.-Nr. 3950.
6. Acht Aren, 67 m² Bauland an der Wiesenstrasse, Kat.-Nr. 2911.
7. Fünfzehn Aren, 41 m² Pflanzland, inkl. 15 m² öffentliches Bachgebiet, im äusseren Heshibach, Kat.-Nr. 2805.
8. Acht Aren, 36 m² Pflanzland, inkl. 3 m² öffentliches Bachgebiet, im äusseren Heshibach, Kat.-Nr. 2807.
9. Elf Aren, 50 m² Reben in Itschnacher Reben, Kat.-Nr. 1398.
10. Sieben Aren, 02 m² Reben, daselbst, Kat.-Nr. 2933.
11. Sieben Aren, 71 m² Reben, daselbst, Kat.-Nr. 1394.
12. Vier Aren, 29 m² Reben im Itschnacher Reberg, Kat.-Nr. 1379.
13. Zwei Aren, 27 m² Reben, daselbst, Kat.-Nr. 1383.

An der 1. Steigerung erfolgten folgende Angebote:

- a. Für Ziffer 1: Kein Angebot.
- b. Für Ziffer 2: Kein Angebot.
- c. Für Ziffer 3: Fr. 11,000.
- d. Für Ziffer 4: Fr. 55,000.
- e. Für Ziffer 5: Kein Angebot.
- f. Für Ziffer 6: Fr. 3,000.
- g. Für Ziffer 7: Kein Angebot.
- h. Für Ziffer 8: Kein Angebot.

Die Ersteigerer haben unmittelbar vor dem Zuschlage auf Abrechnung am Zuschlagspreis folgende Anzahlungen zu leisten:

- Für die Objekte Ziffer 1, 2, 6, 7 und 8: je Fr. 1000.
 Für die Objekte Ziffer 3, 4 und 5: je Fr. 2000.

Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen vom 4. Januar 1937 an bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf. Küssnacht, den 14. Dezember 1936.

Konkursamt Küssnacht: H. Weilenmann, Notar.

Kt. Bern Konkursamt Wangen a. A. (184)

Liegenschaftsteigerung.

Im Konkursverfahren gegen Ryf Hans, Wirt, in Riedtwil, gelangt Montag, den 1. März 1937, nachmittags 3 Uhr, in der Wirtschaft des Konkursisten in Riedtwil an eine einmalige öffentliche Steigerung die Wirtschaftsbesitzung zum «Bahnhof», in Riedtwil, Seeberg-Grundbuchblatt Nr. 1864: Hausplätze, Hofräume, Garten, Wiese und Weg in Riedtwil, laut Plan Blatt 49; 23,54 Aren.

Darauf stehen:

- a. Wirtschaft unter Nr. 165 B für Fr. 54,000 brandversichert.
 - b. Hühnerhaus unter Nr. 165 E für Fr. 700 brandversichert.
 - c. Autogarage unter Nr. 166 A für Fr. 2200 brandversichert.
- Grundsteuerschätzung zusammen: Fr. 64,830.
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 72,000.

Die Steigerungsbedingung liegen während zehn Tagen vor der Steigerung beim unterzeichneten Amt zur Einsicht öffentlich auf. Es findet nur diese einzige Steigerung statt und der Zuschlag erfolgt an den Höchstbietenden ohne Rücksichtnahme auf die amtliche Schätzung. Kaufliebhaber werden höflich eingeladen.

Wangen, den 13. Januar 1937.

Konkursamt: Holzer.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (206)

Freitag, den 22. Januar 1937, vormittags 10 Uhr, wird die unterzeichnete Amtsstelle aus der Konkursmasse Elektromaschinenbau Adolf Baier Aktiengesellschaft, in Birsfelden im Bureau des Konkursamtes in Arlesheim gegen Barzahlung versteigern: Eine Anzahl bestrittene Guthaben. Konkursamt Arlesheim.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (207)

Zweite Steigerung.

(B.-G. 257—259, Art 71 ff. KV. und Art. 130 ff. VZG.)

Gemeinschuldnerin: Winkler-Gebert Olga, Frau, St. Gallen. Ganttag: Samstag, den 20. Februar 1937, vormittags 10 Uhr. Gantlokal: Zimmer Nr. 103, Hauptbahnhofgebäude, St. Gallen. Auflage der Steigerungsbedingungen: 4.—13. Februar 1937.

Grundpfand:

Kat.-Nr. 1854.

Ein Wohnhaus Nr. 2421 brandversichert für Fr. 60,000, mit 464,9 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, an der Teufenerstrasse 41, Sankt Gallen, gelegen.

Schatzungssumme: Fr. 62,000.

An erster Steigerung erfolgte kein Angebot.

St. Gallen, den 13. Januar 1937.

Konkursamt St. Gallen: Dr. A. Grünenfelder.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen (237)
Konkursrechtliche Liegenschafts-Steigerung.
Erste und einzige Steigerung.
 Gemeinschuldner: Kohout Eduard, Lagerhausbetrieb, Sankt Margrethen.
 Ganttag: Montag, den 22. Februar 1937, nachmittags 3 Uhr.
 Antlokale: Hotel «Linde», St. Margrethen.
 Auflage der Steigerungsbedingungen: Ab 6. bis und mit 15. Februar 1937.
Grundpfand:
 I. Kat.-Nr. 1956:
 a) Ein Wohnhaus im Meierhof, in St. Margrethen gelegen, assek. unter Nr. 471 für Fr. 16,000.
 b) 2472 m² Gebäudegrundfläche und umliegender Hausplatzboden.
 II. Kat.-Nr. 1954:
 989 m² Boden daselbst.
 Schätzungssumme für Ziff. I und II Fr. 22,000.
 Im Uebrigen wird auf Art. 257—259 SchKG. und Art. 71 ff. K. V. sowie Art. 130 ff. VZG. verwiesen.
 St. Margrethen, den 15. Januar 1937.
 Konkursamt Unterrheintal.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen (238)
Erste und einzige Steigerung.
 Gemeinschuldner: Dietrich Walter, Wirtschaft und Metzgerei z. «Hirschen», in Thal.
 Ganttag: Mittwoch, den 17. Februar 1937, nachmittags 3 Uhr.
 Antlokale: Gasthaus zum «Hirschen», in Thal.
 Auflage der Steigerungsbedingungen: Ab 1. bis und mit 10. Februar 1937.
Grundpfand:
 Grundstück. Plan 25, Parzelle 1321:
 Anwesen zum «Hirschen», in Thal, bestehend in Wohnhaus mit Wirtschaft und Metzgerei, assekuriert unter Nr. 1058 für Fr. 38,000.—
 Scheune, assekuriert unter Nr. 1059 für Fr. 5,000.—
 Schlachthaus, Motorlokal und Kühlraum, assekuriert sub Nr. 1060 für Fr. 9,000.—
 Wagenschopf, assekuriert unter Nr. 1061 für Fr. 400.—
 Zwischenbau, assekuriert unter Nr. 1244 für Fr. 400.—
 Schweinestall, assekuriert unter Nr. 1076 für Fr. 300.—
 zusammen assekuriert für Fr. 53,100.—
 samt Gebäudegrundflächen, Hofraum, beiliegendem Wies- und Obstwachs, Ackerfeld und Strasse: 33 Aren, 25 m² messend.
 Zughör: laut besonderem Verzeichnis.
 Schätzungssumme inkl. Zughör: Fr. 70,000.
 Im Uebrigen wird auf Art. 257—259 SchKG. und Art. 71 ff. K. V. sowie Art. 130 ff. VZG. verwiesen.
 St. Margrethen, den 15. Januar 1937.
 Konkursamt Unterrheintal.

Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin in Zuoz (220)
Zweite konkursamtliche Steigerung.
 Donnerstag, den 18. Februar 1937, nachmittags 4 Uhr, gelangt auf zweite konkursamtliche Steigerung im Hotel Murail, in Celerina: Wohn- und Geschäftshaus, Assek. Nr. 146, Parzelle Nr. 102, des Kat. Gemeinde Celerina, mit Hofraum und Garten, im Ausmasse von 1499 m² samt Zughör: sämtliches Mobiliar und die Betriebseinrichtung.
 Amtliche Schätzung für die Liegenschaft samt Zughör Fr. 164,300.—
 Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: Ab 8. Februar 1937 im Bureau des unterzeichneten Konkursamtes in Zuoz.
 An der ersten Steigerung erfolgten keine Angebote.
 Zuoz, den 13. Januar 1937. Im Auftrage der Konkursmasse Jean Ritz sel., Guarda:
 Konkursamt Oberengadin:
 A. Schucan.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (5937^a)
I. Liegenschaftssteigerung.
 Im Konkurse des Kyburz Gottfried, sen. Maschinenbau, in Obertentfelden gelangt nachbeschriebene Liegenschaft am Freitag, den 5. Februar 1937, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum Bad, in Obertentfelden an erste öffentliche Steigerung, nämlich:
 Interimregister Obertentfelden Nr. 366, Plan 18, Parzelle Nr. 484:

	Schätzung:
3,72 Aren Gebäudeplatz und Gartenland, am Holz . . .	Fr. 450.—
Wohnhaus, Laube, Zinne, Schopf Nr. 298 und Garage . . .	» 24,100.—
	Fr. 24,550.—

 Zughör: 1 Reifbiegmaschine, 1 Drehbank, 1 Kaltsäge, 1 Bohrmaschine, 1 kleine Bohrmaschine, 1 Bohrbank, 1 Schleifstein, 1 Schmiergelscheibe, 1 Lochplatte, Transmissionen, 1 Werkbank, 2 Schraubstöcke, 1 Stanzmaschine, 1 Ventilator mit Anlage, 1 Schraubstock, 1 Ambos, 1 Stauchmaschine, 1 Schere, 1 Richtplatte.
 Konkursamtliche Schätzung inkl. Zughör Fr. 28,000.
 Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 20. Januar 1937 hinweg während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Aarau, den 28. Dezember 1936. Konkursamt Aarau.

Ct. de Vaud Office des faillites de Nyon (5935^b)
Vente d'Immeubles. — 1^{re} enchère.
 Le jeudi 28 janvier 1937, à 15½ heures, à Mies, au Café de la Violette, l'Office des Faillites soussigné procédera à la vente en première enchère des Immeubles que la masse en faillite de Spring Jean, fils de Jean, domicilié à Mies, possède au territoire de cette localité, savoir:

Premier lot: «Les Champs Peny» et «Les Tattes Verdaines», bâtiment ayant habitations, garage, dépendances rurales, serres chaude et froide, grand terrain maraicher et bois, le tout d'une superficie totale de 236 ares 53 ca. Estimé par l'Office fr. 134 400.
 Assurance incendie des bâtiments: fr. 147 100.
 Deuxième lot: «Les Tattes Verdaines», bois de 7 ares 65 ca., estimé par l'Office fr. 500.
 Troisième lot: «Les Champs Peny», champ de 85 ares 12 ca., estimé par l'Office fr. 5700.
 L'ensemble des immeubles est taxé au cadastre fr. 230,000.
 Les conditions de vente, la désignation cadastrale des immeubles et l'état de toutes les charges qui les grèvent, seront à disposition des intéressés, au bureau de l'Office des Faillites soussigné, dès le 3 janvier 1937.
 N y o n, le 22 décembre 1936.
 Office des Faillites de Nyon,
 Le Préposé: E. Haldy.

Réalisation des Immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage
 (L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont somés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.
 Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Ct. de Vaud Office des poursuites de Lausanne (5954^a)
Vente d'immeubles. — Première enchère.
 Le lundi 22 février 1937, à 16 heures, au Prieuré, Pully (salle 1^{er} étage), l'Office des Poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (première enchère) des immeubles appartenant à Société Immobilière du Riolet (S. a.), dont le siège est à Lausanne, comprenant bâtiment, soit habitations, jardin, place et pré-champ, d'une superficie totale de 17 ares 20 centiares, situés sur le territoire de Pully, au lieu dit «Chemin du Riolet».
 Assurance-incendie: fr. 215,000.—
 Estimation officielle: » 225,000.—
 Taxe de l'Office des Poursuites: » 181,000.—
 Délai pour les productions: 6 février 1937.
 Les conditions de vente, la désignation cadastrale, ainsi que l'état des charges seront à disposition des intéressés au bureau de l'Office des Poursuites, Rue de Genève 7, dès le 9 février 1937.
 Vente requise par la créancière hypothécaire en 1^{er} rang.
 Les créanciers sont invités à déposer leurs titres hypothécaires à l'Office, dans le délai fixé pour les productions.
 Lausanne, le 13 janvier 1937. L'Office des Poursuites:
 A. Henny, subst.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
 (SchKG 41, 142.)
Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage
 (L. P. 41, 142.)

Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (240)
Grundstückversteigerung. — II. Gant.
 Donnerstag, den 18. Februar 1937, nachmittags 2½ Uhr, wird im Gemeindehaus in Riehen, infolge Grundpfandbetreibung das nachverzeichnete, dem Braun-Basler Karl, von Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:
 Riehen: Sektion D, Parzelle 1419, haltend 4 a, 56 m² mit Wohnhaus Kilchgrundstrasse 33.
 Rohbauschatzung Fr. 27,500.
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 64,000.
 Beim Zuschlag sind Fr. 1100 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
 Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 28. Januar 1937 an zur Einsicht auf.
 An der ersten Gant erfolgte kein Angebot.
 Basel, den 16. Januar 1937. Betreibungsamt Basel-Stadt.

Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (239)
Grundstück-Versteigerung. — 2. Gant.
 Donnerstag, den 18. Februar 1937, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumlingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung die nachverzeichneten der «Basilisk» Aktiengesellschaft, Firma in Basel gehörenden Grundstücke gerichtlich versteigert:
 a) Parzelle 545^o, in Sektion VII, haltend 14 a, 72,5 m² Terrain an der Sandgruben- und Rosentalstrasse.
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 118,180.
 Beim Zuschlag sind Fr. 1650 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
 b) Parzelle 546^o, in Sektion VII, haltend 34 a, 53,5 m² Terrain an der Rosental-, Sandgruben- und Richtentichstrasse.
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 229,300.
 Beim Zuschlag sind Fr. 2900 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
 Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 28. Januar 1937 an zur Einsicht auf.
 An der ersten Gant erfolgte kein Angebot.
 Basel, den 16. Januar 1937. Betreibungsamt Basel-Stadt.

Ct. de Vaud Office des poursuites de Lausanne (5955*)
Vente d'immeubles. — 2^e Enchère.
 Le mercredi 3 mars 1937, à 15 heures 30, à la Salle de la Justice de Paix, Palais de Montbenon, à Lausanne, l'Office des poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (deuxième enchère) d'immeubles appartenant à Zappelli Louis fils de Louis, à Lausanne, comprenant bâtiment, soit habitation et champ, d'une superficie totale de 13 ares, 82 centiares, situés sur le territoire de Lausanne, au lieu dit « Le Champ de Sauvabelin ».
 Assurance-incendie: 58,000 fr.
 Estimation officielle: 65,000 fr.
 Taxe de l'Office des poursuites: 50,000 fr.
 Les conditions de vente, la désignation cadastrale, ainsi que l'état des charges seront à disposition des intéressés au bureau de l'Office des poursuites, rue de Genève 7, dès ce jour.
 Vente requise par le créancier hypothécaire en 1^{er} rang.
 Aucune offre n'a été faite en première enchère.
 Lausanne, le 13 janvier 1937.

L'Office des Poursuites:
 A. Henny, subst.

Ct. de Vaud Office des poursuites de Lausanne (5956*)
Vente d'immeubles. — 2^e Enchère.
 Le mercredi 3 mars 1937, à 15 heures 30, à la Salle de la Justice de Paix, Palais de Montbenon, à Lausanne, l'Office des poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (deuxième enchère) d'immeubles appartenant à Zappelli Louis fils de Louis, à Lausanne, comprenant bâtiment, soit habitations et garages, avec jardin d'une superficie totale de 14 ares, 82 centiares, situés sur le territoire de Lausanne, Bellevaux-Dessus, au lieu dit « Le Petit Champ ».
 Assurance-incendie: 120,500 fr.
 Estimation officielle: 132,000 fr.
 Taxe de l'Office des poursuites: 101,000 fr.
 Les conditions de vente, la désignation cadastrale, ainsi que l'état des charges seront à disposition des intéressés au bureau de l'Office des poursuites, rue de Genève 7, dès ce jour.
 Vente requise par le créancier hypothécaire en 2^e rang.
 Aucune offre n'a été faite en première enchère.
 Lausanne, le 13 janvier 1937.

L'Office des Poursuites:
 A. Henny, subst.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmrechtig wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
 Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern Konkurskreis Interlaken (208)
 Schuldner: Frei Emil, Schreinermeister, in Interlaken.
 Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Interlaken: 12. Januar 1937.
 Sachwalter: W. Bettler, Notar und Fürsprecher, Interlaken.
 Eingabefrist: Bis zum 6. Februar 1937.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter, schriftlich und begründet, anzumelden.
 Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 24. Februar 1937, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Sachwalters, in Interlaken.
 Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (209)
 Schuldnerin: Hochstrasser G. & Sohn, mechanische Konstruktionswerkstätte, Sälistrasse 21, Luzern.
 Datum der Stundungsbewilligung: 11. Januar 1937.
 Sachwalter: Leo Balmer-Ott, Inkasso- und Sachwalterbureau, Hirschengraben 40, Luzern.
 Eingabefrist: Bis und mit 5. Februar 1937.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderung, berechnet auf den 11. Januar 1937, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.
 Gläubigerversammlung: Montag, den 1. März 1937, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Wilden Mann, Bahnhofstrasse 30, Luzern.
 Frist zur Einsicht der Akten: Vom 19. Februar 1937 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Solothurn Konkurskreis Kriegstetten (210)
 Schuldner: Hänni Ernst, Rudolfs sel., von Köniz, Wirt zum Bahnhof, in Siblingen.
 Datum der Stundungsbewilligung durch das Amtsgericht von Buehleggberg-Kriegstetten: 13. Januar 1937.
 Sachwalter: Notar J. Wyttenbach, Konkursbeamter von Buehleggberg-Kriegstetten, in Solothurn.
 Eingabefrist: Bis und mit 4. Februar 1937.

Die Gläubiger des Genannten werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 13. Januar 1937, unter Angabe allfälliger Vorzugsrechte, beim Sachwalter anzumelden.
 Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 25. Februar 1937, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Kriegstetten (Amthaus), in Solothurn.
 Aktenaufgabe: Im Bureau des Konkursamtes Kriegstetten vom 14.—24. Februar 1937.

Kt. Graubünden Kreisamt V Dörler, Zizers (222)
 Schuldner: Bikle Werner, Schlosserei und Installationsgeschäft, Igis-Landquart.
 Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Kreisgerichtsausschusses V Dörler, als Nachlassbehörde: 13. Januar 1937.
 Sachwalter: Daniel Danuser, Kreisrichter, in Mastrils.
 Eingabefrist: 20 Tage à d. h. bis 4. Februar 1937.

Die Gläubiger des genannten Schuldners werden aufgefordert, ihre Forderungen dem unterzeichneten Sachwalter einzureichen.
 Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 25. Februar 1937, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtszimmer, im Steinbock in Zizers.

Zizers, den 14. Januar 1937.

Kreisamt V Dörler: Der Sachwalter:
 J. Thomann. D. Danuser.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
 (SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern Konkurskreis Aarwangen (185)
 Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Aarwangen ist die, dem Leuenborger-Schmid Hans, Geschirrhändler, in Langenthal, bewilligte Nachlassstundung bis zum 15. März 1937 verlängert worden.
 Die auf Freitag, den 22. Januar 1937 angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben auf Freitag, den 26. Februar 1937, nachmittags 2.15 Uhr, im Restaurant Gässli in Langenthal.

Langenthal, den 13. Januar 1937.

Der Sachwalter:
 J. Meyer, Treuhandbureau.

Kt. Bern Konkurskreis Bern (223)
 Die dem Richner Adolf, Metzgermeister, Aarberggasse 3, in Bern, bewilligte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten I von Bern um zwei Monate, d. h. bis 8. April 1937, verlängert worden.
 Die Gläubigerversammlung wird verschoben und findet nun statt Montag, den 22. Februar 1937, nachmittags 2.30 Uhr, im Hotel Metropol, I. Stock, in Bern.
 Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters, Marktgasse 11, in Bern, zur Einsicht auf.

Bern, den 13. Januar 1937.

Der Sachwalter:
 Marti, Notar.

Ct. de Fribourg Arrondissement de la Sarine (186)
 Débiteur: Schaeffer Georges, chauffages centraux et installations sanitaires, Criblet 13, à Fribourg.
 Date de l'ordonnance prolongeant le sursis de deux mois soit jusqu'au 15 avril 1937: 12 janvier 1937.
 L'assemblée des créanciers est renvoyée au mardi 30 mars 1937, à 11 hs., à la Salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.
 Examen des pièces: Dès le 20 mars 1937.
 Fribourg, le 12 janvier 1937.

Le commissaire:
 Ziegenbalg, subst.

Kt. St. Gallen Konkurskreis St. Gallen (211)
 Das Bezirksgericht St. Gallen, I. Abteilung, hat mit Entscheid vom 12. Januar 1937 die der Firma Hüntsch & Co., Gewächshausbau, in Winkeln, bewilligte Nachlassstundung bis 13. März 1937 verlängert.
 St. Gallen, den 13. Januar 1937.
 Der Sachwalter:
 O. Tobler, Betriebsbeamter.

Kt. Aargau Bezirksgericht Kulm (212)
 Mit Beschluss vom 12. Januar 1937 hat das Bezirksgericht Kulm die der Firma Heiz Werner & Co., Auto- und Elektroreparaturwerkstätte, in Menziken, und dem unbeschränkt haftenden Gesellschafter Heiz Werner, Techniker, in Menziken, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis zum 10. März 1937 verlängert.
 Kulm, den 12. Januar 1937.
 Die Gerichtskanzlei.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire
 (SchKG 298, 309.) (L. P. 298, 309.)

Kt. Luzern Konkurskreis Entlebuch (187)
Verzicht auf die Nachlassstundung.
 Schuldner: Schnyder Otto, Schuhhändler, Entlebuch.
 Datum der Verzichtserklärung: 13. Januar 1937.
 Die auf Montag, den 18. Januar 1937 angesetzte Verhandlung über den Nachlassvertrag findet somit nicht statt.
 Entlebuch, den 13. Januar 1937.

Aus Auftrag:
 Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
 J. Vogel, Konkursbeamter.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. F. 304, 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Hochdorf (241)
 Schuldner: Leisibach Alois, Landwirt, Obstweinkelerei, Kellberg, Inwil.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 29. Januar 1937, nachmittags 3.30 Uhr, im Rathaus in Hochdorf (Gerichtssaal).
Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Hitzkirch, den 14. Januar 1937.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf:
Dr. Muff.

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land in Kriens* (213)
Schuldnerin: Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie., in Kriens.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 29. Januar 1937, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Pilatus, in Kriens.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Kriens, den 13. Januar 1937.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
Dr. Thürig.

Ct. Ticino *Pretura di Mendrisio* (188)

La Pretura di Mendrisio avverte di aver fissato per il giorno 29 gennaio 1937, alle ore 10, l'udienza per la discussione del concordato proposto da Morrioli Antonio, sartoria, in Capolago.

In detta udienza i creditori potranno far valere le loro opposizioni al concordato, ai sensi dell'art. 304 L. F. E. F.

Mendrisio, 12 gennaio 1937. Per la Cancelleria della Pretura:
Avv. Sergio Guglielmoni, segret.-asses.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Zug *Obergericht Zug* (242)

Gerichtlicher Nachlassvertrag.

Der von Stutz Emil, Weinhandlung, in Zug, vorgelegte Nachlassvertrag, gehend auf die Bezahlung einer Dividende von 35 % der Lauforderungen, gegen Verzicht auf den Rest, ist im Rekursverfahren durch das Obergericht genehmigt worden. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Zug, den 14. Januar 1937. Auftrags des Obergerichtes:
Die Gerichtskanzlei.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Kulm* (214)

Der von

1. Troller-Weingartner Marie, Frau Witwe, in Reinach;
2. Troller Otto, Kaufmann, in Reinach;
3. Troller Alois, cand. jur., in Reinach;
4. Erbgemeinschaft des am 2. April 1935 verstorbenen Troller Otto, gew. Grossrat, in Knutwil wohnhaft gewesen;
5. Firma Troller & Co., Kommanditgesellschaft, in Reinach,

mit ihren Gläubigern zu 10 %, zahlbar innert 30 Tagen nach rechtskräftiger Bestätigung, abgeschlossene Nachlassvertrag ist vom Bezirksgericht Kulm unterm 12. Januar 1937 bestätigt worden. Der Entscheid ist rechtskräftig.

Kulm, den 12. Januar 1937. Die Gerichtskanzlei.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(L. P. 249, 250, 293 suiv.)

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (215)

Concordat par abandon d'actif de la société en commandite Bechert-Monnet & Cie., vins, Louve 10, à Lausanne.

Délai pour intenter action: 26 janvier 1937.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.)

Kt. Bern *Richteramt Frutigen* (243)

Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages und des Pfandnachlassverfahrens.

Schuldner: Wenger Alfred, Hotel Schönegg, Adelboden.
Verhandlungstermin: Samstag, den 6. Februar 1937, 10 Uhr, im Amthaus Frutigen.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages und des Pfandnachlassverfahrens im Verhandlungstermin selbst anbringen.

Frutigen, den 14. Januar 1937. Der Gerichtspräsident.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Disentis* (216)

Gläubigerversammlung.

Die Gläubigerversammlung im Pfandnachlassverfahren des Decurtins Agosti H., Hotel Oberalp, Sedrun, wird hiermit angesetzt auf Dienstag, den 26. Januar 1937, nachmittags 2 Uhr, Hotel Lukmanier, Chur.

Die Akten liegen ab 16. Januar 1937 während 10 Tagen beim unterzeichneten Bureau zur Einsicht auf.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Andreas Brütsch,
Geschäftsbureau, Chur.

Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen

(B.-G. vom 8. November 1934, Art. 37.)

Procédure de concordat pour les banques et les caisses d'épargne

(L. F. du 8 novembre 1934, art. 37.)

Kt. Basel-Stadt *Konkurskreis Basel-Stadt* (244)

Verteilungsliste.

Im Nachlassverfahren der Bank Paravicini, Christ & Co., in Nachlassliquidation, in Basel, wird eine Verteilungsliste für die zweite Abschlagsverteilung von 5% ab 16. Januar 1937 während 20 Tagen zur

Einsicht der Gläubiger bei der Schweizerischen Treuhandgesellschaft, St. Albananlage 1, Basel, und beim Konkursamt Basel-Stadt aufgelegt.

Beschwerden gegen die Verteilungsliste sind innert 20 Tagen beim Appellationsgericht Basel-Stadt als Bankennachlassbehörde einzurichten.

Paravicini, Christ & Co. in Nachlassliq.

Der Liquidator:

Schweizerische Treuhandgesellschaft.

Kt. Aargau *Konkurskreis Zofingen* (189)

Verteilungsliste.

Im Nachlassverfahren der Bank in Zofingen in Nachlassliquidation wird eine dritte Verteilungsliste im Bankgebäude in Zofingen zur Einsichtnahme durch die beteiligten Gläubiger aufgelegt über die Verteilung einer Abschlagsdividende von 10% auf sämtlichen im Kollokationsplan und in den Nachträgen I bis III zugelassenen Forderungen.

Beschwerden auf Anfechtung der Verteilungsliste sind innert 20 Tagen beim Obergericht des Kantons Aargau als Bankennachlassbehörde einzurichten.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Obligationen, Einlage- oder Sparhefte noch nicht eingereicht haben, werden aufgefordert, dies unverzüglich nachzuholen, da die Auszahlung nur gegen Abstempelung der Schuldurkunden erfolgt.

Der Gläubigerausschuss behält sich vor, nach Rechtskraft der Verteilungsliste den Zeitpunkt der Auszahlung zu bestimmen.

Bank in Zofingen
in Nachlassliquidation.

Ct. de Vaud *Tribunal d'Aigle* (245)

Concordat de la Banque de Bex, à Bex.

Conformément à l'art. 20 de l'Ordonnance du Tribunal fédéral du 11 avril 1935, le président du Tribunal civil du district d'Aigle donne avis que son prononcé du 19 novembre 1936, homologant le concordat par abandon d'actif présenté par la Société anonyme « Banque de Bex », à Bex, est définitif et exécutoire.

Le liquidateur est la Société anonyme Fiduciaire et de Révision à Zoug.

La commission des créanciers est composée de MM.: François Meylan, chef du Contentieux du Crédit Foncier Vaudois, à Lausanne;

Otto Dose, directeur, à Bex;
David Dénéreaz, notaire, à Vevcy;
Henri Cornu, agent de la Banque Cantonale Vaudoise, à Bex;
Charles Chabloz, agent d'affaires patenté, à Aigle.

Aigle, le 14 janvier 1937. Le Président: Chausson.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Bern *Richteramt II Bern* (217)

Pioli Domenico, Comestibles, Südfrüchte und Gemüsehandlung, Kramgasse 75, wohnhaft Bubenbergstrasse 49, Bern, hat ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Gesuchstellers und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Dienstag, den 26. Januar 1937, vormittags 10.30 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39 im Amthaus Bern. Der Gesuchsteller hat persönlich zu erscheinen.

Die Gläubiger des Domenico Pioli können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung schriftlich bis zum 25. Januar 1937 beim Sekretariat des Richteramtes II Bern, einbringen.

Bern, den 13. Januar 1937. Der Nachlassrichter:
Jäggi.

Kt. Bern *Richteramt Thun* (190)

Nachlassstundungsgesuch.

Rückzug.

Schuldner: Kleiner Fritz, Schlossermeister, Mittlererstrasse, Thun.
Der Schuldner Fritz Kleiner hat sein Nachlassstundungsgesuch am 12. Januar 1937 wegen Nichtzustandekommens eines Nachlassvertrages zurückgezogen.

Schloss Thun, den 12. Januar 1937.

Der Gerichtspräsident als Nachlassrichter:
Ziegler.

Verschiedenes — Divers — Varia

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, à Fribourg* (191)

Vente d'immeubles après faillite.

Révocation de la vente.

Failli: Hostettler Frédéric, feu Frédéric, de Guggisberg, boulangerie, à Ferpizloz.

La vente fixée sur le mardi 9 février 1937, à 11 heures, à l'Auberge de la Croix-Blanche, au Mouret, est révoquée.

Fribourg, le 13 janvier 1937. Le Préposé aux Faillites:
Ziegenbalg, subst.

Ct. Ticino *Pretura di Bellinzona* (246)

Concessione di moratoria.

(Art. 296 legge fed. E. F.)

La Pretura di Bellinzona, con decreto 13 gennaio 1937, ha concesso una moratoria di mesi due, in vista di concordato, a Pedroia Valentino, negoziante, in Ravecchia di Bellinzona, ed ha designato quale commissario per il concordato il sig. avvocato Aldo Pedotti, in Bellinzona.

Bellinzona, 13 gennaio 1937. F. Biaggi, seg.-asses.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1937. 12. Januar. Die Genossenschaft Konsumgenossenschaft «Konkordia» Basel und Umgebung, in Basel (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. April 1935, Seite 948), Handel mit Lebensmitteln usw., hat in der Generalversammlung vom 27. Oktober 1936 die Statuten ergänzt. Ausgetretene Mitglieder bleiben der Genossenschaft gegenüber noch drei Jahre mit dem Betrag ihrer einbezahlten Anteilsheine haltbar. Gekündete Anteilsheine werden erst nach drei Jahren und zwar nach dem Bilanzwert des Rückzahlungsjahres ausbezahlt.

12. Januar. Aus dem Verwaltungsrat der Iduna Aktiengesellschaft für Handel & Industrie, in Basel (S. H. A. B. Nr. 243 vom 19. Oktober 1931, Seite 2229), Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen usw., sind ausgeschieden Dr. Anton von Sprecher von Bernegg (infolge Todes), Dr. Alfred Stückelberg und Karl Siebert; ihre Unterschriften sind erloschen. Das verbleibende Verwaltungsratsmitglied Dr. Ferdinand Kaufmann führt nun Einzelunterschrift.

Rohmaterial für Conditoreien usw. — 12. Januar. Unter der Firma Sterna A. G., bildet sich auf Grund der Statuten vom 8. Januar 1937 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft auf unbeschränkte Dauer zur Herstellung und zum Vertrieb von feinen Rohmaterialien für Konditorei, Bäckerei und Küche, von natürlichen Früehessenzen, Lebensmittelfarben, Frucht- und Crème-Glacéconserven und weitem Bedarfsartikeln der Konditorei- und Bäckereibranche in Fortführung des Geschäftsbetriebes der erloschenen Firma «Popp & Cie», in Basel und zur Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Die Gesellschaft übernimmt aus der Konkursmasse «Popp & Cie» das Geschäftsinventar, bestehend aus Warenvorräten, Mobiliar, Fabrikationsvorrichtungen, Autos, Rezepten, Verfahren, und die Markenrechte Mont Blanc, Sterna, Fix & Fertig, Flügeln, Ceylon Tea Negrina, Pomali, Tubarom und Balpo, gemäss einer Aufstellung vom 8. Januar 1937 zum Preise von Fr. 35,000, sowie die Liegenschaft Bruderholzstrasse 31 samt Zubehör zum Preise von Fr. 154,000. Die Bezahlung des Kaufpreises erfolgt für das Geschäftsinventar und die Markenrechte in bar, für die Liegenschaft durch Uebernahme der Hypothekarschulden in der Höhe des Kaufpreises. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 Namenaktien von Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2–5 Mitgliedern. Es gehören ihm an Jakob Schneider-Moos, Industrieller, von Langenbruck, in Bern, als Präsident; Ernst Graf, Kaufmann, von und in Sissach; Karl Lanzrein, Kaufmann, von Thun, in Basel und Fritz Frank-Schneider, Kaufmann, von und in Basel. Die drei Ersten genannten zeichnen je zu zweien. Geschäftsdomizil: Bruderholzstrasse 31.

13. Januar. Sigris & Suter, Auto-Licht und Scintilla-Service, in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1932, Seite 22), Betrieb einer elektromechanischen Werkstätte usw. Die Kollektivgesellschaft hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Steinentorstrasse 28.

Baugeschäft. — 13. Januar. Die Kollektivgesellschaft Huber, Straub & Cie in Lq., in Basel (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1936, Seite 1587), Architekturbau- und Baugeschäft, ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Zentralheizungen. — 13. Januar. Die Firma Albert Stalder, in Basel (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1935, Seite 2623), Zentralheizungen, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Chemisch-technische Produkte. — 1937. 13. Januar. Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der kantonalen Justizdirektion vom 23. Dezember 1936 gestützt auf Art. 25 der Handelsregisterverordnung: Die Firma Mico-Rubex A.-G., Fabrikation von und Handel in chemisch-technischen Produkten, Kauf und Verkauf von Mineralölen, Fetten, Benzin und verwandten Produkten, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 294 vom 15. Dezember 1934, Seite 3463), ist aufgelöst. Die Liquidation wird vom Verwaltungsratspräsidenten Albert Meury, Kaufmann, von und in Basel, durchgeführt, welcher nunmehr allein die Unterschrift führt. Theodor Blatter ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Ferner wird gelöscht die Unterschrift der Klara Misteli-Schoop.

Hotel. — 13. Januar. Die Firma Frau Emilie Hauser, Betrieb des Hotel Jura, in Ennetbaden (S. H. A. B. Nr. 121 vom 25. Mai 1935, Seite 1850), hat ihren Sitz nach Trimbach (Solothurn), verlegt. Nachdem die Firma seit 31. Dezember 1936 im Handelsregister von Olten-Gösgen eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1937, Seite 12), wird sie im Register des Kantons Aargau gelöscht.

13. Januar. Die Firma Alfred Sandmeier, mech. Schlosserei & Installationen, in Staufen (S. H. A. B. Nr. 266 vom 14. November 1931, Seite 2430), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Käserei, Schweinemast. — 1937. 13. Januar. Die Firma Bruno Krucker, Käserei und Schweinemast, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1935, Seite 72), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Textilzeugnisse. — 13. Januar. Aus dem Verwaltungsrat der Macola A.-G., in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 112 vom 15. Mai 1930, Seite 1036), sind Dr. Hans Ringier und Fritz Leutwyler ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen.

Automobile, Textilmaschinen usw. — 13. Januar. Aktiengesellschaft Adolph Saurer, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 148 vom 27. Juni 1936, Seite 1574). Hippolyt Saurer, Delegierter des Verwaltungsrates, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Ferner ist die Prokura des Robert Kellenberger erloschen. Der Verwaltungsrat hat den bisherigen Vizeidirektor Albert Dubois, dipl. Ing., zum Direktor ernannt. Der Genannte zeichnet wie bisher kollektiv mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten namens der Gesellschaft rechtsverbindlich.

Karton, Kartonage. — 13. Januar. Otto Model, Karton- und Kartonfabrik, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 155 vom 8. Juli 1931, Seite 1501). Der Firmeninhaber hat seiner Ehefrau Elsa Model-Schaffeler, von Ermatingen, in Weinfelden, Einzelprokura erteilt.

Möbel, Innenausbau usw. — 13. Januar. Die Firma Eugen Schmid, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 295 vom 16. Dezember 1936, Seite 2951), hat die Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Eug. & Aug. Schmid», in Kreuzlingen übernommen. Als Natur des Geschäftes wird gemeldet: Werkstätte für Möbel- und Innenausbau, Holzspielwaren, Bureauöbel.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

1937. 13. janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 9 janvier 1937, la Société Foncière Le Saphir S. A., société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 décembre 1936) a pris acte de la démission de l'administrateur Richard Marmier, secrétaire, à Lausanne, dont la signature est radiée. En remplacement de ce dernier, elle a nommé en qualité de nouvel administrateur Félix Damia, de nationalité italienne, architecte, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle.

Société immobilière. — 13 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 12 janvier 1937, la société anonyme Le Pécos X, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 janvier 1937) a pris acte de la démission de l'administrateur Joseph Matalon, dont la signature est radiée. Elle a nommé seul administrateur James Ramelet, d'Orbe, architecte, à Lausanne, qui a la signature individuelle.

13 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 12 janvier 1937, la société anonyme Société Immobilière de la Dôle E, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 juin 1932) a pris acte de la démission de son administrateur James Ramelet, dont la signature est radiée. Elle a nommé comme seul administrateur Joseph Matalon, de nationalité hellénique, négociant, à Lausanne, lequel a la signature individuelle.

Société immobilière. — 13 janvier. Dans son assemblée générale ordinaire du 11 janvier 1937, la société anonyme Le Colibri S. A., dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 juillet 1932) a pris acte de la démission de l'administrateur Antonin Bergeret, dont la signature est radiée. Elle a nommé pour le remplacer André Rochat, du Lieu, notaire, à Lausanne. Il engagera la société par sa seule signature.

Société immobilière. — 13 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 12 janvier 1937, la société La Colombe S. A., société anonyme, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 mai 1932) a pris acte du décès de Paul Martin, seul administrateur. Sa signature est radiée. A été désigné seul administrateur de la société Georges Guillerey, régisseur, de Porrentruy, à Lausanne, lequel a la signature individuelle. Les bureaux de la société sont transférés au domicile de Georges Guillerey, Bel-Air Métropole 3.

13 janvier. Selon procès-verbal dressé par le notaire René Kreis, à Lausanne, le 29 décembre 1936, dans leur assemblée générale extraordinaire, les actionnaires de la Société Immobilière St. Roch-Pré du Marché A. S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 novembre 1936), ont modifié les statuts de celle-ci. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: le capital social de 6000 fr., divisé en 12 actions de 500 fr. chacune, nominatives, a été augmenté et porté à 75,000 fr. par l'émission de 69 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, nominatives, en compensation d'une créance de pareil montant contre la société. Les 12 actions anciennes de 500 fr. ont été annulées et remplacées par 6 actions nouvelles de 1000 fr. chacune. Le capital social est ainsi de 75,000 fr., divisé en 75 actions nominatives de 1000 fr. chacune.

Bureau d'Orbe

13 janvier. La raison E. Addor, phm., à Vallorbe (F. o. s. du c. n° 22 du 11 janvier 1905, page 85 et 174 du 28 juillet 1934, page 2116) fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation d'une pharmacie. Sa raison sociale nouvelle devient Ernest Addor, Laboratoire pharmaceutique et son genre de commerce: Médicaments injectables stériles en ampoules et flacons.

Bureau de Vevey

Nattes en caoutchouc. — 13 janvier. Le chef de la maison Raymond Charrière, à Vevey, est Raymond-Paul, fils de Jacques-Emile Charrière, originaire de Cerniat (Fribourg), domicilié à Vevey. Représentation de nattes en caoutchouc, marque «Natex», et d'articles de ménage. Avenue du Grand Hôtel No. 18.

Genève — Genève — Ginevra

Appareils de T. S. F., etc. — 1937. 12 janvier. Charles Sordat Société Anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 octobre 1934, page 2773). Les locaux de la société sont transférés: Rue de la Rôtisserie 4.

Café-brasserie. — 12 janvier. Le chef de la maison Gaillard-Ferrari, à Genève, est Pierre-Maurice Gaillard, d'Ardon (Valais), domicilié à Genève, séparé de biens de Santina-Rosa-Camilla-Maria, née Ferrari. Café-brasserie. Rue Pierre Fatio 10.

Épicerie, etc. — 12 janvier. Le chef de la maison Attilio Becchi, à Genève, est Attilio-Rodolfo-Arbaca Becchi, de Langenbruck (Bâle-Campagne), domicilié à Genève. Commerce d'épicerie, primeurs, vins et liqueurs. Avenue de Sécheron 10.

Produits métallurgiques. — 12 janvier. Demierre & Co, produits métallurgiques, société en commandite à Genève (F. o. s. du c. du 28 décembre 1935, page 3184). La commandite inscrite au nom de Lucile-Emma Geller, née Demierre, est réduite de 50,000 fr., à 25,000 fr.

Opérations commerciales, industrielles et financières. — 12 janvier. Sisa Société Anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 avril 1926, page 664). L'administrateur Otto-Albert Quenet, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Léon-Auguste Vermot (insert), reste seul administrateur et engagera dorénavant la société par sa signature individuelle.

Articulateurs de prothèse dentaire, etc. — 12 janvier. La société anonyme dite Prothésia S. A., ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 24 avril 1933, page 980), dissoute de fait depuis 1933, se trouve actuellement liquidée. Cette société est radiée avec l'approbation de l'autorité cantonale de surveillance.

Boucherie. — 12 janvier. La raison Louis Durosier, boucherie, à Genève (F. o. s. du c. du 6 novembre 1935, page 2736), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

12 janvier. Suivant acte dressé le 7 janvier 1937, par M^e Pierre Buchel, notaire, à Genève, il a été constitué sous la dénomination de Boucherie

du Rond Point S. A., une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une boucherie, charcuterie et triperie, et d'une façon générale toutes opérations commerciales se rattachant directement ou indirectement au but principal. Elle reprend notamment pour le prix global de 10,000 fr. payable en espèces, le matériel et l'agencement de la Boucherie exploitée jusqu'ici à Genève par Louis Durosier, sous l'enseigne «Boucherie du Rond Point», tel que le tout résulte d'un inventaire dressé le présent jour et qui demeure annexé au procès-verbal de constitution de ladite société. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de 10,000 fr., divisé en 10 actions de 1000 fr. chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. André Pochon, caissier, de Genève, à Plan-les-Ouates, est désigné comme unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Locaux: Rue de Carouge 1.

- 12 janvier. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite:
1. Epicerie-laiterie. — **Paul Baltzinger**, commerce d'épicerie-laiterie, à Genève (F. o. s. du c. du 13 juillet 1936, page 1704).
 2. Boucherie-charcuterie chevaline. — **Ida Stettler**, exploitation d'une boucherie-charcuterie chevaline, à Genève (F. o. s. du c. du 22 mars 1933, page 697).
 3. Bureau de placement. — **Henri Aubert**, bureau de placement, à Genève (F. o. s. du c. du 4 octobre 1934, page 2741).
 4. Boulangerie, etc. — **M. Gutgesell et fils, en liquidation**, boulangerie, pâtisserie, confiserie et tea-room, à l'enseigne «La Ronde», société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 19 août 1936, page 2009).

Clinique Montbrillant S. A., La Chaux-de-Fonds

Assemblée des obligataires

MM. les porteurs des obligations de l'emprunt 1910/1911 de 62,000 fr. émis par la Clinique Montbrillant S. A., à la Chaux-de-Fonds, sont convoqués

à une assemblée qui se réunira en application de l'ordonnance du Conseil fédéral du 20 février 1918, le **vendredi 29 janvier 1937, à 14 heures**, à l'Hôtel judiciaire de La Chaux-de-Fonds, Salle du rez de chaussée.

Ordre du jour:

1. Election d'un président de séance (art. 12 de l'ordonnance).
 2. Délibération et décision sur la proposition de la société débitrice de remise des intérêts pendant une durée de cinq ans, et suspension des amortissements pendant la même période.
- Les personnes présentes justifieront leur qualité par présentation de titres ou certificats de banques. (A. A. 16¹)

La Chaux-de-Fonds, le 7 janvier 1937.

Au nom du conseil d'administration de la Clinique Montbrillant S. A.

Par mandat: Jean Hoffmann, avocat.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Eidgenössische Krisenabgabe, II. Periode

Annahme von Titeln an Zahlungsstatt.

1. Die Annahme von Titeln eidgenössischer Anleihen an Zahlungsstatt erfolgt zum Geld- oder gehandelten Kurse der Zürcherbörse vom Vortage der Einreichung der Titel, abzüglich 50 Rappen je Fr. 100 des Nominalwertes für Kursrisiko und zuzüglich des Marchzinses bis zum 25. Januar 1937.
2. Das eidg. Finanz- und Zolldepartement behält sich vor, bei erheblicher Veränderung der Börsenkurse besondere Annahmekurse festzusetzen.
3. Die Titel sind durch den Abgabepflichtigen dem eidg. Kassen- und Rechnungswesen in Bern einzusenden. Der Abgabepflichtige hat ein Verzeichnis der Titel beizulegen und darin seinen Namen, Vornamen, Beruf, Wohnort und die Nummer der ihm zugekommenen Eröffnung der Einschätzung, sowie den Abgabebetrag anzugeben.
4. Die Titel werden nur bis zur Höhe der Abgabeforderung (abzüglich Skonto) an Zahlungsstatt genommen. Titel, deren Annahmewert den Betrag der geschuldeten Abgabe übersteigt, werden an den Abgabepflichtigen zurückgesandt.

Bern, den 8. Januar 1937.

Eidg. Steuerverwaltung:
Blau.

Schwab & Alpsteig, Schillweberel, Ins

Forderungsaufwurf

Gemäss Vereinbarung vom 16. Dezember 1936 hat die Kollektivgesellschaft Schwab & Alpsteig in Ins ihre Auflösung beschlossen. Der unterzeichnete Liquidator fordert allfällige Gläubiger auf, ihre Ansprüche bis **5. Februar 1937** bei dem Unterzeichneten zur Anmeldung zu bringen.

11. Januar 1937.

A. Kohler, dipl. Bücherexperte V. S. B.,
Bahnhofstrasse 6, Biel.

Gaïsse Hypothécaire du Canton de Fribourg (Suisse)

Obligations foncières Série S 3 3/4% — Emprunt de Fr. 3,000,000.— de 1906 Ont été désignées par le sort, pour être remboursées le 15 avril 1937, les obligations ci-après qui cesseront de porter intérêt dès cette date.

Titres de Fr. 1000.—

37	38	101	131	199	202	209	261	351	413	426	479
482	494	510	566	580	647	850	851	887	955	974	995
1003	1034	1042	1092	1136	1179	1211	1219	1235	1257	1281	1300
1332	1460	1578	1627	1667	1692	1705	1709	1740	1761	1767	1816
1843	1872	1895	1959	1961	1964	2163	2204	2234	2257	2289	2295
2386	2397	2446	2592	2605	2681	2683	2697				

Titres de Fr. 500.—

2943	2944	2955	2956	3055	3056	3111	3112	3181	3182	3193	3194
3283	3284										

Obligations non réclamées:

Sorties en 1933	Titres de Fr. 1000.—	216	219
1934	» » 1000.—	1178	
1935	» » 500.—	2989	2990
1936	» » 1000.—	229	1184 1860 1972 1985

Fribourg, le 11 janvier 1937.

La Direction.

Contribution fédérale de crise, II^e période

Acceptation de titres en paiement de la contribution.

1. Les titres des emprunts fédéraux seront acceptés en paiement de la contribution aux cours de la demande ou aux cours faits à la Bourse de Zurich, le jour ayant précédé le paiement, déduction faite de 50 centimes par 100 francs de valeur nominale pour les risques de cours, mais majorés de l'intérêt au 25 janvier 1937.
2. Le Département fédéral des finances et des douanes se réserve de fixer des cours de reprise spéciaux si les cours en bourse se modifient notablement.
3. Le contribuable adressera ses titres aux Services fédéraux de caisse et de comptabilité, à Berne. Il joindra à son envoi une liste des titres et l'indication de ses nom et prénoms, de sa profession, de son adresse, du numéro de la notification de taxation reçue, ainsi que du montant de la contribution due.
4. Les titres ne seront reçus en paiement que jusqu'à concurrence du montant de la contribution due, déduction faite de l'escompte. Les titres dont la valeur de reprise excède le montant dû seront retournés au contribuable.

Berne, le 8 janvier 1937.

L'Administration fédérale des contributions:
Blau.

Contribuzione federale di crisi, II^o periodo

Accettazione di titoli come pagamento.

1. I titoli dei prestiti federali sono accettati in pagamento della contribuzione ai corsi della domanda od ai corsi fatti alla borsa di Zurigo il giorno precedente l'inoltro dei titoli, previa deduzione di 50 centesimi per ogni 100 fr. del valore nominale per il rischio dei corsi, ma con aumento dell'interesse al 25 gennaio 1937.
2. Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane si riserva, essendovi dei cambiamenti importanti nei corsi di borsa, di fissare dei corsi d'accettazione speciali.
3. Il contribuente dovrà spedire i suoi titoli ai servizi federali di cassa e contabilità in Berna. Egli unirà all'invio una lista dei titoli o l'indicazione del suo nome e prenome, della sua professione e domicilio, del numero della notifica della tassazione, nonché dell'importo della contribuzione dovuta.
4. I titoli sono accettati in pagamento solo sino a concorrenza della contribuzione dovuta (dedotto lo sconto). I titoli il cui valore d'accettazione sorpassi l'importo dovuto, sono ritornati al contribuente.

Berna, l'8 gennaio 1937.

Amministrazione federale delle contribuzioni:
Blau.

France — Modification du tarif douanier

Le Journal Officiel du 1^{er} janvier 1937 a publié le texte d'un décret du 31 décembre 1936 modifiant comme il suit le droit de douane auquel est assujettie la chicorée dite «Whitloof» à l'importation en France:

N° du tarif douanier	Désignation de la marchandise	Unité de perception	T a r i f		Anciens droits du tarif minimum francs et cts. français
			général francs et cts. français	minimum francs et cts. français	
Ex 158 A	Chicorée dite Whitloof	100 KB	48.—	12.—	7.80

Note générale. Les notes et renvois du tarif antérieur demeurent applicables en tout ce qui n'est pas contraire aux nouvelles dispositions.

Par ailleurs, le susdit décret dispose ce qui suit: Seront toutefois, admises aux conditions du tarif antérieur les marchandises que l'on justifiera, selon les modalités prévues à l'article 11 des lois de douane codifiées, avoir été expédiées directement pour la France avant la date d'insertion du présent décret au Journal officiel et qui seront déclarées pour la consommation sans avoir été placées en entrepôt ou constituées en dépôt. 12. 16. 1. 37.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 16. Januar an — Cours de réduction dès le 16 janvier
Belgien Fr. 73.65; Dänemark Fr. 95.80; Danzig Fr. 82.80; Deutschland Fr. 175.20; Frankreich Fr. 20.39; Italien Fr. 23.20; Japan Fr. 125.75; Jugoslawien Fr. 10.15; Luxemburg Fr. 18.42; Marokko Fr. 20.39; Niederlande Fr. 238.80; Oesterreich Fr. 81.25; Schweden Fr. 110.60; Tschechoslowakei Fr. 15.28; Tunesien Fr. 20.39; Ungarn Fr. 85.86; Grossbritannien und Irland Fr. 21.40.

Banken, die am Hotelgeschäft

beteiligt sind, offeriert sich erfahrener Direktor gesetzten Alters, mit In- und Ausland-Praxis, kautionsfähig, zur Führung ihrer Objekte. Eventuell Pacht. Offerten unter Chiffre R 30255 Lz an Publicitas Luzern. 182

Insérer dans le Schweizer Handelsamtsblatt

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Art. 580 u. f. des Z. G. B.

Erblasser: Herr

Gottfried Müller

Johs. sel., von Murgenthal, gew. Bauunternehmer in Aarberg, Kanton Bern.

Eingabefrist: Bis am 20. Februar 1937 beim Reglerungsstatthalteramt Aarberg.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsangaben halten die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. Art. 590 Zivilgesetzbuch.

Massverwalter: Herr H. Müller, Ingenieur, Aarberg.

Aarberg, den 13. Januar 1937.

Der Beauftragte: **H. Seiler**, Notar, Aarberg.

